

04.06.2015 – PM 46/2015

Tariflohnerhöhung im Bauhauptgewerbe

IG BAU: Lohnabrechnung prüfen lohnt sich

Frankfurt am Main – Ab diesem Monat erhalten Beschäftigte am Bau mehr Geld. Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) rät deshalb allen Arbeitnehmern der Branche, ihre kommende Lohn- und Gehaltsabrechnung daraufhin zu überprüfen, ob ihr Chef die Tarifsteigerung tatsächlich zahlt. Im Westen und Berlin gibt es 2,6 Prozent mehr und im Osten sind es 3,3 Prozent. „Vertrauen ist gut, doch Kontrolle ist besser“, rät der Stellvertretende IG BAU-Bundesvorsitzende Dietmar Schäfers. „Das gilt nicht nur für die jetzige Tarifsteigerung, die die IG BAU bereits im vergangenen Jahr ausgehandelt hat. Das gilt auch für die richtige Eingruppierung. Wer in einer zu niedrigen Gehalts- oder Lohngruppe eingruppiert ist, verliert leicht mehrere hundert Euro im Monat.“ Wer Zweifel hat, ob er in der für ihn richtigen Gehaltsgruppe ist, kann sich an sein IG BAU-Mitgliederbüro vor Ort wenden. Das nächstliegende Büro finden Betroffene unter <http://igbau.de/Bezirksverbaende.html>.

Die Eckentgelte steigen im Einzelnen wie folgt:

Lohngruppe 4 (Maurer, Betonbauer, Zimmerer etc.)	West	Berlin	Ost
bisher	18,17 €	17,96 €	16,67 €
neu seit 1. Juni 2015	18,64 €	18,42 €	17,22 €
Plus pro Monat (bei Vollzeit)	81,31 €	81,31 €	95,15 €

Gewerbliche Auszubildende 1. Lehrjahr	West	Berlin	Ost
bisher	690 €	642 €	609 €
neu seit 1. Juni 2015	708 €	659 €	629 €

Gehaltsgruppe A III bspw. Bürokaufleute	West	Berlin	Ost
bisher	2674 €	2651 €	2458 €
neu seit 1. Juni 2015	2744 €	2720 €	2539 €